

Auf das in Allem Gott verherrlicht werde!

St. Peters Bote. Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Bete und Arbeite!

20 Jahrgang. No. 26

Münster, Sast., Donnerstag den 9. August 1923

Fortlaufende No. 1014

Welt-Rundschau.

Bereinigte Staaten.

Präsident Harding, dessen Krankheit die Welt für mehrere Tage in Spannung hielt, ohne zu irgend einer Zeit zu ernstlichen Befürchtungen Anlaß zu geben...

England und Frankreich.

Mit größter Erwartung der Dinge, die da kommen sollten, blickte die Welt nach London, von woher eine gleichlautende Rede des Premieres Baldwin im Hause der Gemeinen und des Auslandsministers Curzon im Hause der Lords auf den 2. August angekündigt war.

folgt, soweit die Erleichterung oder Klärung der europäischen Lage in Betracht kommt, ist Null. Zwar wird die Verantwortung für die Schädigung der englischen Industrien, sowie für das Unglück, das ganz Europa bedroht, auf die Schultern Poincares gelegt...

Eine sonderbare Nachricht machte gleichzeitig mit den Londoner Reden ihr Erscheinen: Der britische Gesandte in Berlin, Lord d'Abernon, habe nach London gemeldet, daß die deutsche Regierung bald ein Angebot gemacht habe, unter keiner Bedingung mit Frankreich zu brechen...

Wie wenig die Reden in London zu bedeuten haben, zeigt sich in der Pariser Presse des folgenden Tages. Die Zeitungen atmeten erleichtert auf. Die Reden waren für Frankreich viel günstiger, als sich nach früheren Äußerungen Baldwin vermuten ließ.

konnen. Die Gefahr des Zusammenbruchs der Entente und der daraus folgenden Isolierung Frankreichs sei abgewandt, die Türe für weitere Verhandlungen sei offen geblieben.

Poincare fühlt sich jetzt auf dem Höhepunkt seiner Macht. Er soll dem französischen Kabinette erklärt haben, es sei für Frankreich vollständig gleichgültig, welchen Kurs England einschlagen würde.

Deutschland.

Jeder amerikanische Handwerker, der sein Geschäft einigermaßen versteht, kann es jetzt tagtäglich zu einem vielfachen deutschen Millionär bringen. Denn für einen Dollar kann man sich jetzt ungefähr drei Millionen Mark kaufen.

Tages-Nachrichten

Saskatoon, Sast. Premier Greenfield von Alberta, Premier Braden von Manitoba und C. M. Hamilton, der Landwirtschaftsminister Saskatchewan, kamen hier am 6. August zusammen...

In den Bezirken von Simpson und Dundurn wurde schon mit dem Schneiden des Getreides begonnen. Die gleichen Nachrichten kommen aus Harris und Kenaston.

Regina, Sast. Am Samstag kamen hier 21 junge schottische Mädchen an, um Stellenungen auf dem Lande anzunehmen.

Saskatoon hatte im Juni 38 Hochzeiten und 39 Todesfälle zu verzeichnen, während Regina 31 Hochzeiten und 38 Todesfälle hatte.

Estevan. Dem 16-jährigen David Partington mußte ein Auge ausgenommen werden. Er stand bei seinem Pferde und versuchte mittelst eines Taschenmessers am Bügel etwas in Ordnung zu bringen.

Winnipeg, Man. Nach Berichten der Can. National Bahnen befinden sich beinahe 6000 Erntearbeiter von England auf dem Wege nach den Prärie-Provinzen, um hier bei der Ernte zu helfen.

ebenjogut einem Abtötenden zuzureichen, in der Luft hängen zu bleiben, statt dem Abgrund zuzusteuern. Infolge des Marktsturzes werden immer größeren Massen des deutschen Volkes die Preise der gewöhnlichen Lebensmittel unerschwinglich...

Der erste Sonderzug kam Dienstag hier an.

Marion, Ohio. Der verstorbene Präsident Harding hinterläßt ein Vermögen von ungefähr 800.000 Dollar.

New York. Der 22 Jahre alte Oscar Beall machte kürzlich seine sechszehnte Amerikareise als blinder Passagier.

New York. Stukturarbeiter (plasterer) erhalten hier \$14.00 den Tag.

Philadelphia. Am 5. August entlud sich über dem westlichen Teile der Stadt ein elektrischer Sturm.

Atlanta, Morris Freedburn, 80 Jahre alt, und seine Frau, 75 Jahre alt, wurden wegen Brandstiftung zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt.

Ein liberales Blatt über die Päpstliche Vermittlung

Aus der „America“

Papst Pius XI. hat, getreu seinem hohen Amte, nichts unversucht gelassen, um einen wirklichen Frieden anzubahnen.

Papst Pius XI. hat als Erster einen Schritt unternommen, das eingeleitete Weltgewissen, wenn man überhaupt von einem solchen reden darf, anzurufen.

Verlassen.

In der zu Badenborn erschienenen Wochenzeitung „Der Arbeiter“ lesen wir: „Wir fühlen uns verlassen.“

daß der Papst öffentlich erklärte, daß mit Gewalt eine Lösung nicht herbeizuführen ist. Er spricht sich klar für die Nahrung des Ruhegebietes als Vorbedingung des Friedens aus.

„Der Arbeiter“ schreibt: „Papst Pius XI. hat als Erster einen Schritt unternommen, das eingeleitete Weltgewissen, wenn man überhaupt von einem solchen reden darf, anzurufen.“